

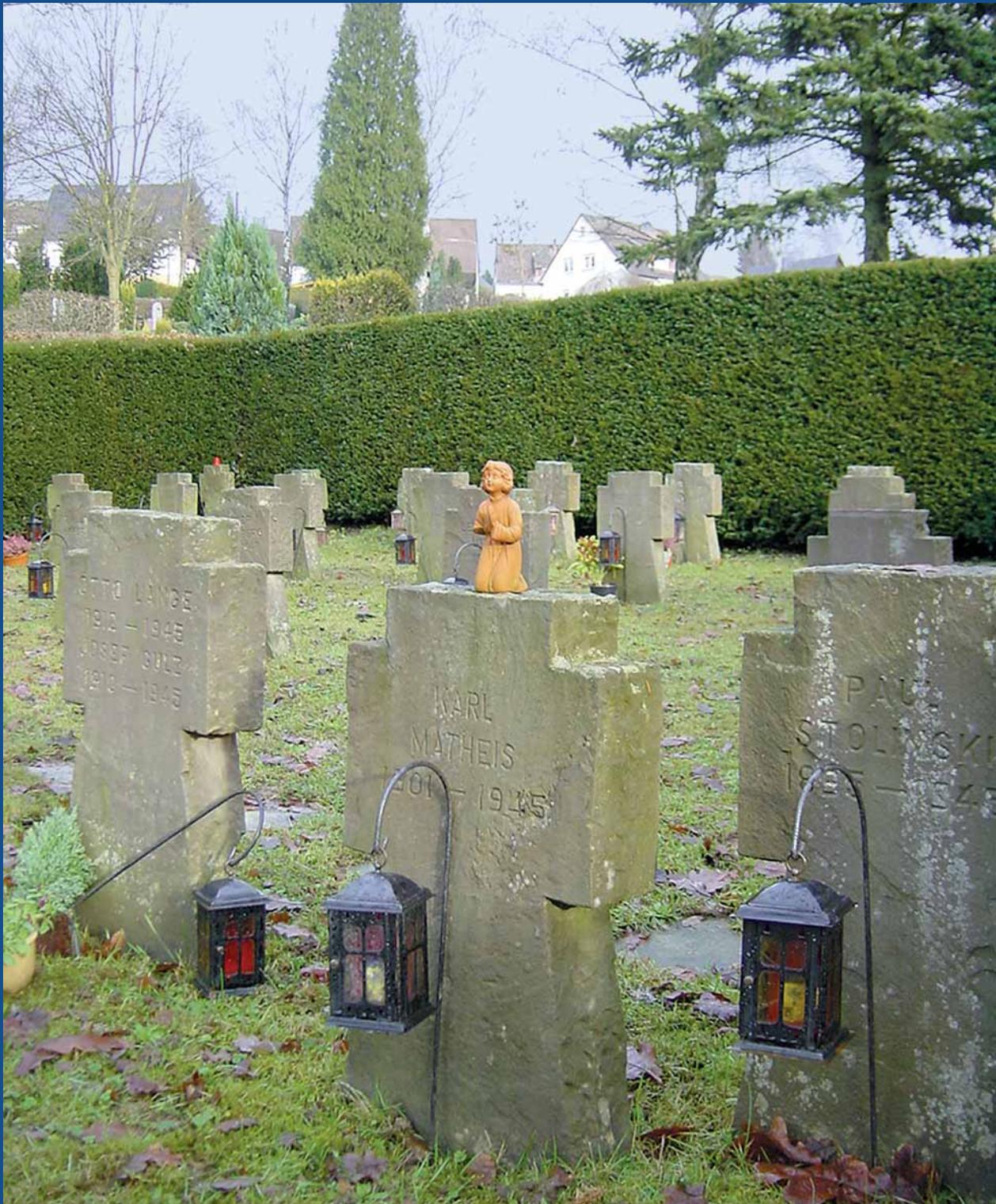


www.morsbach.de

# Flurschütz

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Morsbach

Ausgabe 107 · 5. November 2005



Meine Art  
zu wohnen!

**MÖBEL SCHUSTER**

Gewerbepark an der B 256 51545 Waldbröl

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-19.00, Sa. 9.00-16.00

Mehr  
Info's?

Telefon: 02291/7906-0

Telefax: 02291/7906-20

Internet: [www.moebel-schuster.de](http://www.moebel-schuster.de)

**Gedenkfeier zum Volkstrauertag**



**EINLADUNG**

zu der Gedenkfeier anlässlich des Volkstrauertages am Sonntag, dem 13.11.2005, in der Sporthalle Holpe, In der Au 1a.

**Beginn: 11.45 Uhr**

Wortbeiträge	Bürgermeister Raimund Reuber Pfarrer Heiner Karnstein Schüler der Erich-Kästner-Hauptschule
Liedvorträge	MGV "Eintracht" Morsbach Schüler der Janusz-Korczak-Realschule
Musikvorträge	Musikkreis Holpe

Anschließend erfolgt die Kranzniederlegung am Ehrenmal in Holpe.

Zu der Gedenkstunde in Holpe lade ich Sie herzlich ein.

- Reuber -  
Bürgermeister

Janusz-Korczak-Realschule sowie der Erich Kästner-Schule auf die Reise gemacht, um bereits bestehende Kontakte mit gleichaltrigen Franzosen zu vertiefen oder neue zu knüpfen. Und es war ein voller Erfolg.

Das französische Partnerschaftskomitee hatte ein interessantes Besuchsprogramm zusammengestellt. So verbrachten sie einen Tag in Paris und hatten Gelegenheit, die Stadt per Bus, per Schiff und auch zu Fuß zu erkunden. Natürlich fehlten auch nicht der bereits obligatorische Besuch des Asterixparks sowie die Teilnahme am Unterricht in dortigen Collège. Faszinierend war auch der Besuch eines Planetariums und des Museums von Bourget, wo die Geschichte der Luft- und Raumfahrt von den Anfängen durch die Brüder Montgolfier bis in die neueste Zeit in Form von Modellen und Originalen studiert werden konnte. Zum Abschluss besuchte die Gruppe die historische Stadt Provins.

So war es nicht verwunderlich, dass beim Abschied etliche Tränen flossen und das Versprechen abgegeben wurde: „Au revoir! A l'année prochaine. – Auf Wiedersehen im nächsten Jahr.“  
Klaus Fleckner

**Traditionelle Klänge aus den Anden in der Franziskussschule**

Schon nach wenigen Takten war klar: die sechs jungen Musiker der Gruppe K'alaqaya aus El Alto, einer Vorstadt von La Paz im Hochland von Bolivien, hatten kürzlich die Herzen der Kinder der Franziskussschule erobert. Ruhige und nachdenklich stimmende Lieder wechselten ab mit Kinderliedern, bei denen die Kleinen den (spanischen) Refrain mitsingen und nach Anleitung auch in Tanz umsetzen konnten. Schnell waren im Feierraum rund 370 Kinder der Schule mit ihren Lehrerinnen und einigen Eltern, die der Einladung gefolgt waren, in Bewegung geraten.

Die Gruppe K'alaqaya war auf Einladung der Eine-Welt-Aktion Waldbröl e.V. im Rahmen ihrer dreimonatigen Deutschlandtournee für drei Tage in den Südkreis gekommen, um mit ihren Liedern einen Einblick in die Musik-Kultur ihres Volkes, den Hochlandindios der Aymara, zu geben. Lichtbilder über das Leben der Kinder im fruchtbaren und stets warmen Tiefland wie auch auf dem unwirtlichen 4000 m hoch gelegenen Altiplano rundeten das Informationsangebot ab.

Den jungen Musikern, die (ehrenamtlich) in ihrer Heimatstadt

eine Art offenes Jugendzentrum betreiben, in der Kinder und Jugendliche kostenfrei die traditionelle Musik und die Tänze ihres Volkes erlernen und üben können, gingen mit viel Geschick und Einfühlungsvermögen auf die Kinder ein und verstanden es ausgezeichnet, sie in die Musik aktiv einzubeziehen.

Besonders fasziniert waren die Schüler von den Originalinstrumenten der Anden: der Charango, einer kleinen Gitarre, vielfältigen Panflöten-ähnlichen Blasinstrumenten, der großen Bombo-Trommel und diversen Percussioninstrumenten. Nach dem Konzert konnten die Kinder ihre Künste an diesen Instrumenten auch selbst ausprobieren.

Am Vortag hatte Rektor Clees, der durch seine Mitarbeit in der Eine-Welt-Aktion

Waldbröl e.V. Verbindung zur Gruppe K'alaqaya hat, die Kinder auf den Besuch der Musiker eingestimmt, ihnen Bilder aus dem Hochland von Bolivien gezeigt und insbesondere aus El Alto und von seinen Begegnungen mit den Menschen aus der Hei-

**Morsbacher Schüler im Partnerschaftskanton Milly-la-Forêt**

„Können wir nicht noch eine Woche bleiben?“ lautete die häufig gestellte Frage am Ende einer ereignisreichen Woche im Kanton Milly-la-Forêt/Frankreich. Auch im 35sten Jahr der Partnerschaft hatte sich eine Gruppe von 29 Mädchen und Jungen der



Die Morsbacher Schülergruppe in Paris. Foto: K. Fleckner

**Zum Titelbild:**

Soldatengräber auf dem Morsbacher Friedhof. Foto: C. Buchen

matgemeinde der Musiker berichtet, die er anlässlich einer Reise nach El Alto kennen lernen durfte. Die Kinder hatte als Dank für das Konzert insgesamt 540 Euro - oft vom eigenen Taschengeld abgezackt – zur Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit im Haus von K'alaqaya gesammelt und der Gruppe mitgegeben.



Eine Musikerguppe aus Bolivien trat kürzlich in der Franziskus-schule auf.

## Morsbacher Martinszüge auf einen Blick

Seit rund 1600 Jahren ist Martin von Tours tot, dennoch ist er unvergessen. Obwohl der 8. November 397 als Todestag gilt, wird der 11. November als „Martinstag“ gefeiert. Um 316 geboren, diente Martin als junger Mann drei Jahre in der römischen Armee. Mit 18 Jahren begründete er das Mönchtum in Gallien und wurde 371 Bischof von Tours. Martin, Patron des Frankenreiches, wurde durch seine Mildtätigkeit zum Symbol für Toleranz und Großzügigkeit: Um einen Bettler zu wärmen, teilte er seinen Mantel mit dem Schwert, so die Legende. Auf Großzügigkeit hoffen auch die Kinder, die am Martinstag, manche auch früher oder später, mit Laternen oder Fackeln von Haus zu Haus ziehen und Martinslieder singen.

Folgende Martinszüge sind für die Gemeinde Morsbach bis Redaktionsschluss gemeldet worden:

### Dienstag, 8.11.2005,

17.00 Uhr, Morsbach, Andacht in der Kapelle des Behindertenzentrums, anschl. Martinszug (Katholischer Kindergarten „Regenbogen“ und Behindertenzentrum St. Gertrud Morsbach)

### Donnerstag, 10.11.2005,

17.15 Uhr, Morsbach, Katholische Pfarrkirche (Franziskus-schule, kath. Grundschule Morsbach: Die Kinder stellen sich um 17.10 Uhr auf dem Parkplatz am Friedhof in der Dechant-Strack-Strasse klassenweise auf und ziehen von dort zur Kirche. Wegen des begrenzten Platzangebotes in der Kirche werden die Erwachsenen gebeten, vor der Basilika zu warten. Von der Kirche aus zieht der Martinszug auf dem gewohnten Weg zur Schule, wo ein Martinsfeuer abgebrannt wird. Anschließend erhalten die Kinder ihre vorbestellten Weckmänner in den jeweiligen Klassen.)

### Freitag, 11.11.2005,

17.30 Uhr, Holpe, „In der Au“ am Ortsausgang Holpe in Richtung Rolshagen (Gemeinschaftsgrundschule Holpe)

### Freitag, 11.11.2005,

17.30 Uhr, Stockshöhe, Dorfgemeinschaftshaus (Dorfgemeinschaft Stockshöhe)

### Freitag, 11.11.2005,

18.00 Uhr, Alzen, Dorfgemeinschaftshaus (Dorfgemeinschaft Alzen)

### Samstag, 12.11.2005,

17.30 Uhr, Lichtenberg, Pfarrkirche (Grundschule Lichtenberg)

### Samstag, 12.11.2005,

17.15 Uhr, Dorfplatz Rhein (Dorfgemeinschaft Rhein).



## Nutzen Sie die Vorteile einer Mitgliedschaft:

**Mit der VR-Mitglieder-Krankenzusatzversicherung können Sie die Lücken Ihrer gesetzlichen Krankenversicherung schließen!**

Rufen Sie uns an:

Wolfgang Stricker Telefon 02294 / 707-23

Ilona Schröder Telefon 02294 / 707-22

**Ein starker Partner!**



**Raiffeisenbank Morsbach**

Zweigniederlassung der Volksbank Oberberg eG

## Musikverein Lichtenberg e.V. seit 13 Jahren beim Schützenfest Neuss

Beim Musikverein Lichtenberg geht eine abwechslungsreiche Sommersaison 2005 zu Ende. Neben verschiedenen Festen und Veranstaltungen in der Umgebung, den Erntedankfesten in Lichtenberg und Friesenhagen, ist der Musikverein auch mittlerweile fester Bestandteil der Schützenfeste in Düsseldorf und Neuss. An dem Bürger-Schützenfest in Neuss nehmen die Lichtenberger Musiker seit 13 Jahren teil. Das Bürger-Schützenfest ist das größte Schützenfest am Niederrhein, wo bei sieben Umzügen an vier Tagen jeweils 6000 Schützen mitmarschieren. Jedes Jahr wird das Fest von einer halben Millionen Zuschauer besucht, die hauptsächlich aus der Region kommen, aber auch teilweise von weit her anreisen.

Die Königsparade am Sonntagmorgen ist einer der Höhepunkte des Festes. Hierauf bereitet sich der Musikverein in speziellen Marschproben vor. Sicheres Spiel und exaktes Marschieren konnte wieder bei der Fernsehübertragung im WDR beobachtet werden. Um solche Auftritte, wie in diesem Jahr mit 47 Musikern, zu absolvieren, bedarf es einer kontinuierlichen und qualitätsorientierten Ausbildung junger Musiker. Durch den Beitritt zur Musikschule Morsbach konnten schon erste Erfolge verzeichnet werden.

Seit mehreren Jahren wird in Lichtenberg ein Kurs für musikalische Früherziehung durch die Musikschule Morsbach angeboten. Durch den unermüdlichen Einsatz der Musikschule und des Musikvereins in der Zusammenarbeit mit der Grundschule Lichtenberg konnte nun der erste Flötenkurs unter Leitung eines qualifizierten Musikpädagogen starten. Viele Eltern wissen den professionellen Unterricht zu schätzen, weil hier der Grundstein für die musikalische Weiterentwicklung gelegt wird. Weitere Informationen unter [www.musikverein-lichtenberg.de](http://www.musikverein-lichtenberg.de).

**Anzeigenannahme: Frau Hebel (02261) 957235  
Herr Elsner (02261) 957232**

*Verkauf* *Werkstatt* *Ersatzteile* *Karosseriebau*




Bahnhofstrasse 31  
51597 Morsbach  
Tel. 02294-98230



Besser ankommen

**Neu-Gebrauchtwagen - Verkauf 02294 - 982312**





**AUTOHAUS  
AMELUNG  
WALDBRÖL**

Ihr BMW und MINI Vertragshändler  
Mühlenweg 1 • 51545 Waldbröl  
www.kaltenbach-gruppe.de  
E-Mail: info.an@amelung.bmw-net.de

Tel.: 0 22 91/924 30

## Seniorenkreis spendete für Jugendzentrum Highlight

Aus Anlaß des 80jährigen Bestehens hat die Kath. Frauengemeinschaft St. Gertrud Morsbach den Seniorennachmittag am 11. Oktober 2005 gestaltet. Nach der Begrüßung durch die Vorsitzende der kfd, Ursula Birkhölzer, und des Seniorenkreisleiters, Stefan Koch, wurde die „Bergische Kaffeetafel“ serviert, und der Pianist Bernd Hans Gietz unterhielt die Senioren dazu mit Klaviermusik. Der Bauchredner Jürgen Kellner und „sein Team“ strapazierten anschließend die Lachmuskeln der Senioren.

Statt eines Kostenbeitrags bat die Vorsitzende der kfd um eine Spende für das Jugendzentrum Highlight in Morsbach. Spontan kam der Betrag von 304,00 Euro zusammen, der dem Leiter des Jugendzentrums, Dipl. Sozialarbeiter Michael Mechtenberg, übergeben wurde. Davon werden Mahlzeiten mit finanziert, die für Jugendliche, die das Highlight in Anspruch nehmen, dort zubereitet werden. Es war ein gelungener und unterhaltsamer Nachmittag. Mechtenberg dankte dem Seniorenkreis für die großzügige Spende.

## Weihnachtsmarkt Morsbach 2005

Am 19. Oktober 2005 trafen sich einige aktive Teilnehmer der Morsbacher Weihnachtsmärkte der vergangenen Jahre und gründeten die „Interessengemeinschaft Weihnachtsmarkt Morsbach“. Die Teilnehmer waren sich einig, dass der zwar kleine, aber atmosphärisch schöne Weihnachtsmarkt in Morsbach erhalten bleiben soll.

Die Mehrheit sprach sich dafür aus, dass der diesjährige Weihnachtsmarkt, entgegen der Ankündigung im Veranstaltungskalender, nicht am 3., sondern am 4. Adventswochenende stattfinden soll. Dies ist Samstag, der 17.12. und Sonntag, der 18.12.2005. Außerdem soll der Standort in der Kirchstraße erhalten bleiben. Das Rahmenprogramm soll, wie in den vergangenen Jahren, von den Morsbacher Musik- und Gesangsvereinen mitgestaltet werden.

Um die Planungen weiter fortzuführen, laden wir alle Interessierten zur nächsten Zusammenkunft am Mittwoch, dem 16.11.2005, 20.00 Uhr, ins Wirtshaus „Zur Republik“, ein.  
**Interessengemeinschaft Weihnachtsmarkt Morsbach**

# Taxi + Mietwagen Puhl



Inhaberin: Anja Hahn  
Talweg 6a  
51597 Morsbach  
www.taxi-puhl.de  
E-Mail: info@taxi-puhl.de

Tag und Nacht,



für Sie erreichbar

**Kranken-, Dialyse-, und Bestrahlungsfahrten  
mit persönlicher Betreuung für alle Kassen**

Kleinbus (bis 8 Personen) • Klein- und Eiltransporte  
Einkaufsfahrten • Boten- und Kurierfahrten • Spezial-Rollstuhlfahrzeug



# 02294-561

# Bestattungen Puhl

24 Std. mit Rat und Hilfe zur Verfügung!

- Erledigung aller Formalitäten
- Särge in allen Ausführungen
- Überführung im In- und Ausland
- Erd-, See- und Feuerbestattungen
- Beerdigungen auf allen Friedhöfen der Gemeinde Morsbach

Inh. Anja Hahn  
 Talweg 6a  
 51597 Morsbach  
 Telefon: (0 22 94) 13 98  
 Telefax: (0 22 94) 89 31  
 E-Mail: info@im-trauerfall.de  
 Internet: www.im-trauerfall.de

## „Weltladen Morsbach“ öffnet demnächst seine Türe

In Morsbach wird am 1. Advent ein „Weltladen“ eröffnet, der zahlreiche Waren aus fairem Handel anbietet. Näheres über das „Eine-Welt-Lädchen“ in der nächsten **Flurschütz**-Ausgabe.



## Tricks, Tore und viel Spaß beim Fußballferiencamp

In der letzten Herbstferienwoche veranstaltete das Jugendzentrum „Highlight“ in Kooperation mit der SpVgg. Holpe-Steimelhagen und der Firma Sport Haselbach Waldbröl/Bergneustadt ein Fußballferiencamp. Ein buntes Programm rund um den Fußball wartete auf die 25 Kinder und Jugendlichen, die mit großer Begeisterung teilnahmen.

Campleiter Michael Mechtenberg und Betreuer Jonas Wagner feilten mit den Kids an der Technik, so dass am Ende der Woche alle Kids neue Tricks auf Lager hatten, die sie jetzt in ihren Vereinen weiter stabilisieren und im echten Wettkampf erproben können. Aber schon während der Woche stellten die jungen Kicker unter Beweis, dass sie etwas gelernt hatten. In den zahlreichen Spielen glänzten sie mit Tricks und erzielten jede Menge schöne Tore.

Auch das Rahmenprogramm ließ keine Wünsche offen. An einem Nachmittag wurde das Schwimmbad „unsicher gemacht“ und die Kräfte beim Wasservolleyball gemessen. Ein anderes Mal wurde der Fußballfilm „Die Wilden Kerle“ auf einer Großbildleinwand gesehen. Höhepunkt war aber zweifelsfrei die Stadionführung in der BayArena in Leverkusen. Dort trafen die Kids auch auf den einen oder anderen Profispieler, wie z. B. Nationalspieler Bernd Schneider. Dieser gab auch fleißig Autogramme.

Zum Abschluss der Woche stand eine Fußballolympiade auf dem Plan. Hier konnten die Kids sich beim Zielschießen, Ball hochhalten oder im Dribbelparcours messen. Kicker und Eltern waren sich einig: In den nächsten Ferien muss ein weiteres Camp her.



Die Teilnehmer am Fußballferiencamp. Foto: M. Mechtenberg

✂ bitte ausschneiden und aufbewahren ✂

### Hausgeräte - Verkauf und Kundendienst

für alle Fabrikate

ELEKTROMEISTER

**Theo Becher**

Inh. Jörg Becher

Böhmerstraße 50 · 57537 Wissen  
 Telefon 0 27 42 - 7 17 76

**TV** Fernseher defekt?  
 Schlechter oder kein SAT-Empfang?

☎ **01 72-7 85 80 98**

# Veranstaltungskalender Morsbach 2005



## November 2005

- Samstag, 05.11.05 17.30 Uhr** **Chor- und Orchesterkonzert,**  
Vokalensemble A Capella, Köln e.V.,  
G.B. Pergolesi, „Stabat Mater“ u.a. Ltg.  
Dirk van Betteray an der historischen  
Klais-Orgel in der Kath. Pfarrkirche Holpe  
*Veranst.:* Pfarrgemeinde Holpe und Kan-  
tor Dirk van Betteray
- Sonntag, 06.11.05 10.00 Uhr** **Buchausstellung** der Kath. Öffentlichen  
Bücherei (KÖB)  
Ort: Morsbach, Kath. Bücherei  
*Veranst.:* Kath. Kirchengemeinde St.  
Gertrud Morsbach
- Sonntag, 06.11.05 15.00 Uhr** **Nachtreffen Sommerfreizeit**  
Ort: Morsbach, Gertrudisheim  
*Veranst.:* Kath. Pfarrjugend St.  
Gertrud Morsbach
- Freitag, 11.11.05 15.00 Uhr** **„Mir könne noch Platt schwätzen“**  
nach der hl. Messe „Mundart - ein Kul-  
turerbel Originelles von Originalen aus  
Holpe, Morsbach und dem Siegkreis“  
*Veranst.:* Seniorenkreis der Pfarrge-  
meinde. St. Mariä Heimsuchung Holpe
- Freitag, 11.11.05 17.30 Uhr** **St. Martinszug**  
Ort: ab Schule in Holpe  
*Veranst.:* Gemeinschaftsgrundschule  
Holpe
- Samstag, 12.11.05 17.15 Uhr** **Martinszug ab Dorfplatz in Rhein**  
*Veranst.:* Dorfgemeinschaft Rhein e.V.
- Sonntag, 13.11.05 11.45 Uhr** **Gedenkfeier zum Volkstrauertag,**  
in der Sporthalle Holpe, mit  
Morsbacher Schülern, Chören, und  
Musikvereinen  
*Veranst.:* Gemeinde Morsbach u. Schulen
- Mittwoch, 16.11.05 16.30 Uhr** **Kinderkino**  
Ort: Morsbach, Gertrudisheim  
*Veranst.:* Kath. Pfarrjugend St.  
Gertrud Morsbach
- Freitag, 18.11.05 18.00 Uhr** **Sportabzeichenverleihung und  
Sportlerehrung 2005**  
Vereine, Freizeitsportler u. Schulen  
Ort: Turnhalle „C“, Schulzentrum  
Hahnerstrasse  
*Veranst.:* GSV Morsbach, Abt Leichtathletik
- Samstag, 19.11.05 15.00-18.00 Uhr** **Tag der offenen Tür**  
Ort: Morsbach, Janusz-Korczak-Realschule  
*Veranst.:* Janusz-Korczak-Realschule
- Sonntag, 20.11.05 9.00 -17.00 Uhr** **Basar der Frauengemeinschaft  
St. Gertrud**  
Ort: Morsbach, Gertrudisheim  
*Veranst.:* Kath. Frauengemeinschaft  
St. Gertrud Morsbach
- Sonntag, 20.11.05 11.45 Uhr** **Friedhofsfeier zum Ewigkeitssonntag**  
Ort: Holpe, Evang. Friedhofshalle Holpe  
*Veranst.:* Evang. Kirchengemeinde Holpe
- Sa 20.11. 14.00-20.30 Uhr** **Basar der Kfd St. Mariä Heimsuchung u.  
Pfarrgemeinderat**  
**So 21.11. 11.00-17.00 Uhr**  
Ort: Holpe, Gesellenhaus  
*Veranst.:* Pfarrgemeinderat d. Kath.  
Pfarrgemeinde Holpe
- 20.11.2005, 15.00 Uhr** **Adventsbasar in Alzen**  
*Veranst.:* Jugendgruppe „Sunnykids“  
und Team

## Martinszug in Holpe

Am Freitag, dem 11.11.2005 startet um 17.30 der traditionel-  
le Martinszug der Gemeinschaftsgrundschule Holpe. In diesem  
Jahr beginnt der Martinszug erstmals in der Straße „In der Au“  
am Ortsausgang Holpe in Richtung Rolshagen. Nach dem Um-  
zug wird am Feuerwehrhaus das Martinsfeuer abgebrannt. Ab  
dem 2.11.2004 verkaufen die Schulkinder in den einzelnen Ort-  
schaften Märkchen für die Martinstütten zum Preis von 2,50 Euro.  
Märkchen können aber auch in der Grundschule Holpe, im Kin-  
dergarten Holpe und im Rewe-Laden Klüser erworben werden.

## Mitteilung des Einwohnermeldeamtes der Gemeinde Morsbach

Am Mittwoch, dem 9.11.2005 ist das Einwohnermeldeamt der  
Gemeinde nachmittags geschlossen.

## Christliche Patientenverfügung

Die Katholische Arbeitnehmerbewegung Birken-Honigsessen  
lädt Jung und Alt zusammen mit dem Bildungswerk der Erzdi-  
özese Köln ein zu einer Veranstaltung am Montag, dem 7. No-  
vember 2005, 17.00 Uhr, im Pfarrheim Birken mit dem Thema  
„Christliche Patientenverfügung: Selbstbestimmt vorsorgen, Vor-  
sorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung“.  
Referent ist Bertram Weitershagen aus Birken-Honigsessen.

## Flurschütz-Titelbilder als Buch

Von vielen Flurschützlesern kam die Anregung, die Titelbilder  
in einem Buch zu veröffentlichen. Diesem Wunsch ist das Druck-  
haus Gummersbach nachgekommen und hat den Farbband  
„Morsbach“ herausgegeben. Das Buch mit zahlreichen Titelbil-  
dern des Flurschütz ist im örtlichen Buchhandel erhältlich und  
eignet sich als Geschenk für viele unterschiedliche Anlässe.



**Die TIERE UND PFLANZEN  
des Morsbacher Berglandes**  
Christoph Buchen, 2004

Das Buch ist erhältlich in allen Buchhandlungen sowie im  
**Druckhaus Gummersbach** Wagener GmbH · Tel. 022 61/95720 ·  
Fax 5 63 38 · e-mail: [wwagener@druckhaus-gummersbach.de](mailto:wwagener@druckhaus-gummersbach.de)

## 21 treue Morsbacher Blutspender geehrt

In Morsbach besteht zwar schon lange kein DRK-Ortsverein mehr, aber dennoch gibt es in der „Republik“ treue Blutspender. Jedes Jahr finden sieben Termine statt, die von der Blutspendebeauftragten Marianne Timmreck und ihren Helfern organisiert werden. Rolf Braun, Geschäftsführer des DRK-Kreisverbandes, dankte den Blutspendern kürzlich auch im Namen der Unfallopfer und kranken Menschen, denen mit dem „Lebenssaft“ Blut geholfen werden konnte. Alleine in Nordrhein-Westfalen werden täglich 3500 Blutkonserven benötigt. Herr Kapschak vom DRK-Blutspendedienst West war ebenfalls eigens aus Düsseldorf-Breitscheid angereist, um den fleißigen Blutspendern zu danken und sie mit einer Urkunde und einer Ehrennadel auszuzeichnen. Als Vertreter der Gemeinde Morsbach lobte und dankte der Stellvertretende Bürgermeister Hans-Georg Quast den Spendern sowie auch Marianne Timmreck und ihrem ehrenamtlichen Helfer-Team. Geehrt wurden mit Urkunde und Ehrenzeichen

**Für 25 Blutspenden:** Frank Piotraschke, Adolf Klöckner, Johannes Schneider, Michael Mechtenberg, Fred Hoffmann, Doris Euteneuer, Roswitha Karin Becher, Andrea Theisen, Alexandra Solbach, Resi Schmitz, Horst Schlabach, Gabriele Mauelshagen, Rainer Hans Willi Ingenfeld, Uwe Günther.

**Für 50 Blutspenden:** Doris Jung, Heinz Gerhard Schmidt, Alois Pagel, Christof Steiger, Dietmar Mauelshagen, Udo Gossmann.

**Für 75 Blutspenden** erhielt Christoph Eickmann neben der Urkunde das Ehrenzeichen in Gold mit Eichenkranz und Brillanten.



Dank und eine Urkunde für die treuen Blutspender aus Morsbach.

## Nächste Bauausschusssitzung

Die nächste Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Morsbach findet am Dienstag, dem 08.11.2005, 17.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses in Morsbach, Bahnhofstraße 2, statt.

**Bayerischer Wald** 23.12.-02.01.06 oder 26.12.-02.01.06

- ◆ 7/10x Übernachtung ◆ 7/10x reichhaltiges Frühstücksbuffet
- ◆ 4/5x 4-Gang Auswahlmenü ◆ 1x bayerisch/böhmisches Schmankerlbuffet ◆ 1x 5-Gang Motto-Menü
- ◆ großes Silvesterevent mit Gala-Dinner, Sektempfang u. LIVE Musik
- ◆ freie Nutzung von Hotelhallenbad und Sauna **ab 749,- €**

**Südtirol - Villanders** 22.12.-03.01.06 oder 26.12.-03.01.06

- ◆ 8/12x Übern. u. Frühstücksbuffet ◆ 7/11x Abendessen mit Salatbuffet
- ◆ Besuch der Christmette ◆ Fackelwanderung mit Glühweintrunk
- ◆ 1x Silvestermenü mit LIVE Musik
- ◆ Ausflüge: Meran, Brixen, Kloster Neustift usw. **ab 739,- €**



HOFACKER TOURISTIK \* Wilfried Hofacker  
Hesperer Straße 37 \* 51580 Reichshof  
Tel. 02297-1248 \* Fax 02297- 1811  
[www.hofacker-touristik.de](http://www.hofacker-touristik.de)



**14.11.1935 - 14.11.2005**  
**Helmut Zimmermann**

Herzlichen Glückwunsch zu  
Deinem **70. Geburtstag** wünscht Dir  
von ganzem Herzen Deine Magdalene  
und das Vier-Mädel Haus mit Familie.

## Der Schornsteinfeger kommt

Die nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz vorgegebenen Messungen an Öl- und Gas-Feuerstätten werden nach dem 15. November 2005 in Holpe und Rolshagen.

Dieter Fuchs - Bezirksschornsteinfegermeister

## Seniorentreff im Gertrudisheim

Nach dem schönen Seniorennachmittag im September, den die Frauengemeinschaft gestaltet hat, treffen sich die Senioren wieder am Dienstag, dem 8. November 2005. Im Anschluß an den Gottesdienst wird wie üblich gegen 15.00 Uhr Kaffee und Kuchen gereicht. Danach findet der Kurzvortrag eines Vertreters der Westerwaldbank statt. Zuletzt wird noch ein Film gezeigt über die Andheri-Hilfe mit der Gründerin Rosi Gollmann und Franz Alt, die während der Flutkatastrophe in der Region waren.

## SGV Wanderprogramm 2005

### Abteilung Morsbach

- November: 06.11.2005** Alle, Wildenburger Land mit Einkehr, **10.00** Uhr Haus im Kurpark
- 14.11.2005** Jugend, Winterwanderung, Aichel-Wiehlalsperre, **13.00** Uhr Haus im Kurpark
- 20.11.2005** Alle, Höhenwanderung, Rund um Morsbach, 2. Hälfte, **13.00** Uhr Haus im Kurpark
- 26.11.2005** Alle, Weihnachtsfeier, **19.00** Uhr
- Dezember: 04.12.2005** Alle, Heimattour, ca. 10 km **14.00** Uhr Haus im Kurpark
- 05.12.2005** Jugend, Überraschungs-Wanderung, **14.00** Uhr Haus im Kurpark
- 17./18.12.2005** Alle, Teilnahme am Weihnachtsmarkt in Morsbach

Weitere Auskünfte bei der SGV-Vorsitzenden Mechthild Diederich, Tel. 02294/6041, oder bei Bernd Theile-Ochel, Vors.: Heimatverein, Tel. 02294/248.

## Tag der Offenen Tür mit Weihnachtsbasar in der Janusz-Korczak-Realschule Morsbach

Am Samstag, dem 19.11.2005 ist es wieder soweit: Die Janusz-Korczak-Realschule in Morsbach öffnet von 15.00 – 18.00 Uhr ihre Pforten für die Öffentlichkeit. Dabei wird es wieder einige ganz besonders interessante Überraschungen und Vorstellungen aus dem Schulleben zu sehen geben.

Neben einem zentralen musikalischen Rahmenprogramm mit Chor, Ensembles, Tänzern und Solisten der Realschule sowie der Musikschule Morsbach werden wieder Ausstellungen und Projektarbeiten gezeigt. Anspruchsvolle vorweihnachtliche Bastelarbeiten aus verschiedenen Klassen werden zum Verkauf angeboten. In beiden neu eingerichteten Computerräumen werden Präsentationen, Simulationen und Robotertechnik vorgeführt. Das Schulprogramm der Janusz-Korczak-Realschule wird vorgestellt.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt: Wie in den vergangenen Jahren wird der Förderverein wieder Kaffee und Kuchen, aber auch Herzhaftes und kalte Getränke anbieten. Der „Tag der Offenen Tür“ beginnt um 15.00 Uhr mit einer zentralen Eröffnungsfeier und einem kleinen musikalischen Rahmenprogramm. Dazu sind verschiedene Gäste, Freunde und Förderer der Janusz-Korczak-Realschule der umliegenden Schulen, aus der Politik sowie die Kooperationspartner der Schule eingeladen.

## Nächste Sitzung des Sozialausschusses der Gemeinde Morsbach

Die nächste Sitzung des Sozialausschusses der Gemeinde Morsbach findet am Mittwoch, dem 9.11.2005, 17.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses in Morsbach, Bahnhofstr. 2, statt.



- Pflanzenlieferungen
- Pflanzarbeiten
- Grünflächenpflege
- Grundstücksdauerpflge
- Gehölzschnitt
- Baumfällungen
- Wurzelstubbenfräsen
- Häckselarbeiten
- Seilklettertechnik
- Pflaster- und Mauerarbeiten
- Treppen- und Wegebau
- Natursteinarbeiten
- Teichbau und Wasserspiele
- Winterdienste

**GARTEN**  
Gestaltung • Pflege  
Dienstleistungen

**P. BUSCH**  
Fach- u. Ausbildungsbetrieb

**Jetzt ist die richtige Zeit für den fachgerechten Gehölzschnitt!**

**02294-992712**      51597 Morsbach • Heide 27  
www.busch-gartengestaltung.de

Verbandsmitglied 

## Ein Wanderwochenende des SGV im Rheingau

Schon die Anfahrt durch das Rheintal von Koblenz bis Rüdesheim und Eltville war für viele eine Traumreise. Die Sonne schien und sorgte für spätsommerliche Temperaturen. Die SGV Vorsitzende Mechthild Diederich hatte zusammen mit ihrer Schwester Annemarie alles trefflich organisiert: von der Unterbringung in den Hotels bis zur Planung der Wanderungen. Diese führten durch

● NEU IN MORSBACH ● NEU IN MORSBACH ● NEU IN MORSBACH

## PRAXISERÖFFNUNG

Susan Rischmaui  
Heilpraktikerin

### Schwerpunkte:

- Ohrakupunktur
- Wirbelsäulentherapie nach Dorn
- Bachblütentherapie nach Dr. E. Bach
- Darmsanierung nach Dr. E. Bach
- Kinesiologie (Behandlung von Lernblockaden, Schulstress, Prüfungsangst, ADH-Kindern)

Termine und Hausbesuche nach Vereinbarung

Waldbröler Str. 60  
51597 Morsbach  
Tel.: 02294/991694  
Fax: 02294/1616  
e-mail: info@rischmaui.de



Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-19.00, Sa. 9.00-16.00

Meine Art  
zu wohnen!

**MÖBELSCHUSTER**

Gewerbepark an der B 256 51545 Waldbröl

Mehr  
Info's?

Telefon: 02291/7906-0  
Telefax: 02291/7906-20  
Internet: www.moebel-schuster.de

die Weinberge des Rheingaus zwischen Assmannshausen, Rüdesheim und Eltville und waren keine Spaziergänge. Dabei gab es immer wieder Gelegenheit zum Naschen von den süßen reifen Trauben, die noch ungelesen in den Weinstöcken hingen. Höhepunkte waren der Besuch des Klosters Eberbach und des Schlosses Vollrads, wo im Schloßhof der neue Federweiße mit Flammkuchen genossen wurde. Auch der Blick von Schloß Johannisberg über das Rheintal wird unvergeßlich bleiben.

Patriotische Gefühle in europaverträglicher Dosierung machte schließlich der Besuch des Niederwalddenkmals möglich. Vaterländische Eruptionen beim Blick auf die drohend in Richtung des alten Erbfeindes Frankreich schauende Germania wurden dabei schon dadurch gedämpft, dass die imposante Denkmalsfigur im frühherbstlichen Nebel kaum zu sehen war. Es war dann auch der Nebel, der sich am letzten Tag der Fahrt über das Rhein(gau)tal gelegt hatte, der den Morsbachern den Abschied von einer einzigartigen Landschaft und überaus netten Menschen erleichterte. Sicher ist der SGV nicht zum letzten Mal dort gewesen.



Die 20köpfige Wandergruppe des SGV Morsbach fühlte sich im Rheingau sichtlich wohl.


REINERY



### Privater Anbieter sozialer Dienste in Morsbach und Umgebung:

- ◆ Alten- und Pflegeheim Reinery
- ◆ Betreutes Wohnen, Senioren-Service-Center-Reinery
- ◆ Häusliche Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaftsdienst Reinery
- ◆ Dienstleistungen, Essen auf Rädern

**Interesse? Rufen Sie uns unverbindlich an...**

Im Alten Ort 20
Tel. 02294/9811-0
info@reinery.com  
51597 Morsbach
Fax 02294/9811-99
www.reinery.com

www.reinery.com

# Ich will mehr!



Mehr bunte Welt und Menschen in Unternehmen, die an die Zukunft unserer Kinder denken.

# Aggerstrom

+ + + 0800 / 976 4440 + + + www.aggerstrom.de + + +

Bildungswerk der Erzdiözese Köln:

Die KAB Birken-

Honigsessen

lädt ein:

**Neue Spiele  
für Jung und Alt  
kennenlernen -**

Referentin

Frau Christine Hombach, Birken-Honigsessen

16.11.2005

von 15:00 bis 17:15 Uhr

Kath. Pfarrheim

Talstr. 2, 57587 Birken-Honigsessen

Informationen: KAB Birken-Honigsessen,  
Herr Wellershagen, Tel. 02742 / 6176

## Wichtige Information zur Lohnsteuerkarte 2006

Aufgrund von Datenübertragungsfehlern im ADV-System der Datenzentrale wurden sämtliche Änderungen und Neuausstellungen der Lohnsteuerkarten im Jahr 2005 nicht bei der Ausstellung der Lohnsteuerkarten für das Jahr 2006 berücksichtigt.

**Bitte überprüfen Sie Ihre Lohnsteuerkarte 2006 auf ihre Richtigkeit!**

Berichtigungen bzw. Neuausstellungen der Lohnsteuerkarten können zu den bekannten Öffnungszeiten, im Rathaus, Zimmer EG.03 vorgenommen werden. Wir danken für Ihr Verständnis!

Gemeinde Morsbach, Der Bürgermeister  
- Einwohnermeldeamt -

## Anmeldung der im Schuljahr 2006/07 schulpflichtig werdenden Kinder

Gemäß § 35 des Schulgesetzes für das Land NW vom 15. Februar 2005 beginnt für Kinder, **die bis zum 30. Juni das 6. Lebensjahr vollendet haben, am 1. August desselben Kalenderjahres die Schulpflicht.**

Kinder, die nach dem in Absatz 1 genannten Zeitpunkt das 6. Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Erziehungsberechtigten zu Beginn des Schuljahres in die Schule aufgenommen werden, wenn sie die für den Schulbesuch erforderlichen körperlichen und geistigen Voraussetzungen besitzen und in ihrem sozialen Verhalten ausreichend entwickelt sind (**Schulfähigkeit**); sie werden mit der Aufnahme schulpflichtig. Die Entscheidung trifft der Schulleiter.

Schulpflichtige Kinder können aus erheblichen gesundheitlichen Gründen für ein Jahr zurückgestellt werden. Die Entscheidung trifft die Schulleiterin oder der Schulleiter auf der Grundlage des schulärztlichen Gutachtens. Die Eltern sind anzuhören.

Gemäß § 41 des Schulgesetzes melden die Eltern ihr schulpflichtiges Kind bei der Schule an und ab. Sie sind dafür verantwortlich, dass es am Unterricht und an den sonstigen verbindlichen Veranstaltungen der Schule regelmäßig teilnimmt, und stattdessen ausgemessen aus.

In der Gemeinde Morsbach sind folgende Grundschulen vorhanden:

1. Gemeinschaftsgrundschule Holpe,
2. Gemeinschaftsgrundschule Lichtenberg und
3. Franziskussschule, Kath. Grundschule Morsbach.

## Unsere Musical - Fahrten für Sie im nächsten Jahr

### Pfingstausflug nach Hamburg

vom 03.06. - 05.06.2006

Hotel Radisson SAS\*\*\*\*

Preis pro Person im DZ 301,- €  
im EZ 395,- €

Busfahrt ab Morsbach

2 Übernachtungen mit Frühstück incl. Musickarte  
für Mamma Mia oder König der Löwen oder Dirty Dancing  
Stadtrundfahrt

### Fahrt nach Stuttgart mit Weindorf

vom 02.09. - 03.09.2006

Hotel Maritim\*\*\*\*

Preis pro Person im DZ 95,- €  
im EZ 140,- €

Busfahrt ab Morsbach

1 Übernachtung mit Frühstück  
gerne besorgen wir Ihnen auch eine Musickarte für  
Mamma Mia oder Elisabeth

## City Reisebüro

Hachenburger Str. 2

57537 Wissen

02742/2032

Wir würden uns über Ihren Besuch am verkaufsoffenen  
Sonntag in Wissen freuen. (Rathausstr. Ecke Hachenburgerstr.)

**Die Anmeldungen der Schulneulinge in den Schulen können zu den von den Grundschulen mitgeteilten Zeiten erfolgen:**

GGG Lichtenberg am 07.11. und 08.11.2005,

GGG Holpe und KGS Morsbach jeweils in der 46. und 47. Kalenderwoche.

Sollten Sie Ihr Kind an einer anderen, als der einladenden Grundschule anmelden wollen, setzen Sie sich bitte mit der betreffenden Grundschule in Verbindung.

Bei der Anmeldung wird auch das Aufnahmegespräch mit der Schulleitung geführt. **Die Kinder müssen daher zu diesem Termin mitkommen.**

Die Eltern werden gebeten, die Geburtsurkunde oder einen Pass mitzubringen.

Zudem möchten wir Sie bitten, falls Sie sich in den Kindergärten über den aktuellen Entwicklungsstand Ihres Kindes informiert haben, diese Informationen zum Anmeldegespräch mitzubringen, um sie bei Fragen zur Entwicklung Ihres Kindes mit einbeziehen zu können.

Eltern schulpflichtiger Kinder (**Stichtag 30.06.**), die bisher kein Schreiben erhalten haben oder ihr Kind vorzeitig zur Einschulung anmelden wollen, melden sich bitte umgehend bei der entsprechenden Schulleitung:

GGG Holpe (Tel. 02294/8302)

GGG Lichtenberg (Tel. 02294/7941) oder

KGS Morsbach (Tel. 02294/9186).

## Altersjubiläen im November 2005

### Wir gratulieren zum Geburtstag:

Jolantha Pentz, Lichtenberg, zum 99. Geburtstag am 5. November,  
Anna Becher, Eugenienthal, zum 91. Geburtstag am 12. November,  
Konrad Schneider, Alzen, zum 93. Geburtstag am 12. November,  
Remi De Pestel, Steimelhagen, zum 90. Geburtstag am 26. November,  
Sophia Bauer, Seifen, zum 93. Geburtstag am 26. November,  
Erna Hofmann, Appenhagen, zum 92. Geburtstag am 28. November.

### Wir gratulieren zur Goldenen Hochzeit:

Maria Helene und Wilhelm Schneider, Morsbach, am 17. November.

## Praxis

für ganzheitliche Lebens- und Heilweisen

### Norbert Schwendemann

Dipl. Mentaltrainer NLP-Practitioner Heilpraktiker

Cranio-Sacrale-Osteopathie

Wirbelsäulentherapie n. Dorn-Breuß

Stress-, Angst- und Konfliktmanagement

Coaching, Lernkonzepte, Einzel-, Paar- und Teamarbeit

Morsbach, Tel. 02294 - 1351

## Verbotene „wilde“ Plakatierung

Aus gegebenem Anlass weist die Gemeindeverwaltung Morsbach erneut darauf hin, dass das Anbringen von Plakaten, Werbezetteln, Hinweisschildern usw. sowohl auf öffentlichem Eigentum als auch fremdem Privateigentum ohne die entsprechende Genehmigung des jeweiligen Eigentümers bzw. Verfügungsberechtigten unzulässig ist. Zuwiderhandlungen sind, soweit öffentliches Eigentum betroffen ist, bußgeldbewährt und können ein Bußgeld in empfindlicher Höhe nach sich ziehen. Darüber hinaus muss die zuwiderhandelnde Person bzw. Firma etc. in jedem Falle mit ordnungsrechtlichen Konsequenzen rechnen.

Sowohl für das Eigentum der öffentlichen Hand als auch das Privateigentum gilt, dass in den überwiegenden Fällen der verbotenen „Wild“-Plakatierung zumindest der Straftatbestand der Sachbeschädigung verwirklicht sein wird, so dass außer den vorgenannten rechtlichen Schritten, Strafanzeige gegen den oder die Verantwortlichen erhoben und Schadenersatz in erforderlichem Umfang eingefordert werden wird.

Genehmigungen für die Plakatierung auf öffentlichen Flächen können beim Ordnungsamt der Gemeinde Morsbach jederzeit gestellt werden.

## Missbrauch des Wappens der Gemeinde Morsbach

Die Gemeinde Morsbach führt gemäß § 14 Abs. 2 Satz 1 Gemeindeordnung NW folgendes Wappen



und hat sich zudem folgendes patentrechtlich geschütztes Logo gesichert.



Das Gemeindewappen ist, ähnlich wie das Namensrecht, vor Eingriffen Dritter zivilrechtlich geschützt. Eine Verletzung dieses Rechts liegt bereits dann vor, wenn das Wappen ohne Gestattung der Gemeinde Morsbach benutzt wird. Bei Missbrauch wird die Gemeinde Morsbach Schadenersatzansprüche gegenüber dem Verletzer geltend machen. Außerdem genießt das Gemeindewappen den Schutz von § 16 des Gesetzes über den unlauteren Wettbewerb.

Der Gemeinde ist jedoch das Recht eingeräumt, Dritten die Verwendung ihres Wappens zu gestatten. Diese Genehmigung an Dritte

Morsbach



Bildband

### MORSBACH im Naturpark Bergisches Land

Christoph Buchen, 2004

Das Buch ist erhältlich in allen Buchhandlungen sowie im Druckhaus Gummersbach  
Wagener GmbH · Tel. 02261/95720 · Fax 56338 · e-mail: [wagener@druckhaus-gummersbach.de](mailto:wagener@druckhaus-gummersbach.de)

...so gut sind wir!



Wir prüfen die Messgenauigkeit Ihres Blutzuckermessgerätes  
am 14. November 2005  
von 11.00 bis 17.00 Uhr  
durch Frau Neuhoff der Firma Roche-Diagnostics.

Diabetiker kommen zu uns.



Gertrudis Apotheke

Ihre Gesundheit ist uns wichtig.

Heinz-Joachim Jamelle

Waldbröler Str. 21 · 51597 Morsbach

Telefon (02294) 1665

bedarf eines zivilrechtlichen Gestattungsvertrages zwischen dem Dritten und der Gemeinde Morsbach. Durch diesen kann das Recht vergeben werden, das gemeindliche Wappen zu verwenden.

Ebenso bedarf die Nutzung des oben abgebildeten Logos der Gestattung durch die Gemeinde Morsbach. Sofern diese vor Nutzung nicht eingeholt worden sein sollte, wird die Gemeinde Unterlassungs- und Schadenersatzansprüche sowie den Anspruch auf Herausgabe der ungerechtfertigten Bereicherung gegen zuwiderhandelnde Dritte geltend machen.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung (Herr Buchen, Tel.:02294/ 699130).



## Seniorennetzwerk Morsbach Kommunale Seniorenvertretung

In der letzten Ausgabe des Flurschütz haben wir Ihnen ein Logo vorgestellt, unter dem Themen und Mitteilungen für uns Senioren veröffentlicht werden sollen. Dieses Mal möchte ich Sie



aufrufen uns mitzuteilen, ob Ihnen dieses Logo gefällt.

Wenn nicht, machen Sie doch bitte Vorschläge, wie Sie sich ein Logo vorstellen. Übermitteln können Sie Ihren Vorschlag an die unten angegebene Adresse, direkt per Email oder als Papierbild per Post.

**Termine:**

Im Hallenbad an der Hahner Straße findet jeden Donnerstag von 15<sup>00</sup> bis 16<sup>00</sup> Uhr ein Seniorenschwimmen statt. Hier dürfen nur Senioren ins Wasser, die sich bei 30° C Wassertemperatur für 2,50 Euro eine Stunde Anstrengen oder Entspannen können. Für die Senioren, die von diesem Angebot öfter Gebrauch machen möchten, gibt es eine 10er Karte für 22,00 Euro.

Ansprechpartner:

**Seniorennetzwerk Morsbach  
Kommunale Seniorenvertretung**

Klaus Kriebber  
Auf der Hütte 14  
51597 Morsbach  
Tel. 02294/7162  
Email info@klaus-kriebber.de

**Kinderchor aus dem Ellinger Grund unter neuer Leitung**

Nach den Sommerferien übernahm Petra Meister die Little und Happy Harmonies Wendershagen. Sie tritt damit die Nachfolge von Ute Roth an, die zwei Jahre lang Aufbauarbeit leistete und über 40 Kinder für das Chor-singen im Ellinger Grund begeistern konnte.

Dem Vorsitzenden des MGV „Harmonie“ Wendershagen, Johannes Roth, ist es gelungen die neue Chorleiterin aus Bergneustadt-Wiedenesst zu verpflichten. Man kann es als Glücksfall bezeichnen, eine derart kompetente Chorleiterin für den Kinderchor gefunden zu haben.

Petra Meister leitet unter anderem den Kinderchor Little Voices aus Bergneustadt, der mittlerweile, unterteilt in zwei Altersgruppen, insgesamt 110 Mitglieder aufweist. Sie ist bekannt durch zahlreiche Musicalaufführungen und kann auf eine 12-jährige Tätigkeit als Chorleiterin zurückblicken.

Ihr gelingt es immer wieder durch ihr Engagement den Kindern den Gesang zu vermitteln und Begeisterung bei ihren Schützlingen hervorzurufen. Auch die Little und Happy Harmonies planen für die Zukunft ggf. ein Musical aufzuführen.

Kinder und Jugendliche, die Spaß am Singen haben, sind herzlich willkommen. Chorprobe ist dienstags. Von 16.15 – 17.00 Uhr proben die 6-10-jährigen und von 17.00 – 18.00 Uhr die 10-16-jährigen. Kontakt: Ute Roth, Tel. 02294/90143.

**Floriansjünger auf Moseltour**

Um auch weiterhin die Motivation der Feuerwehrleute aus Lichtenberg auf einem hohen Niveau zu halten, wurde kürzlich ein Ausflug mit den Kameraden und deren Partnerinnen an die Mosel gestartet. Der Freitag begann mit einer Stadtführung durch Trier. Hier war auch das Quartier der Floriansbrüder. Weiter ging es am Samstag nach Luxemburg, wo ebenfalls eine Stadtführung auf dem Programm stand. Abends wurden die Kameraden in die Geheimnisse der Winzerei eingeweiht. Winzer Peter Hermes-Gesellchen erklärte mit kabarettistischen Einlagen alles rund um den Wein. Zur späteren Stunde ging es mit einer spaßigen Olympiade weiter. Es war nicht nur Geschicklichkeit gefragt, sondern es wurde auch der Wissenstand rund um den Wein geprüft. Das siegreiche Team konnte einen Pokal sowie eine

Kiste Wein als Prämie in Empfang nehmen. Zum Abschluss der Tour ging es zum Nürburgring. Hier erhielten die Kameraden und ihr „Anhang“ einen ausführlichen Einblick hinter die Kulissen des Rennsports.

Weitere Informationen rund um den Löschzug erhalten Sie unter www.lichtenberg112.de. C. Stricker



Die Feuerwehr Lichtenberg bei ihrem Ausflug an die Mosel.

**Pfarrgemeinderatswahl 2005 in Morsbach**

Schon wieder wählen, aber keine Ampel, keine Schwampel und auch keine Jamaika-Koalition stehen zur Debatte. Gewählt wird der neue Pfarrgemeinderat an St. Gertrud in Morsbach.

**Die Welt wandelt sich, die Kirche bewegt sich.**

Jeder einzelne stellt sich aus z.T. sehr verschiedenen Gründen zur Wahl, aber alle mit dem Ziel, in unserer Gemeinde etwas zu gestalten, in Bewegung zu bringen oder auch etwas Altes aus- bzw. Neues aufzubauen. Alle mit dem Gedanken sich in dieser Gemeinschaft zu engagieren, sich persönlich einzubringen und die vielen verschiedenen Themen, Projekte oder Aufgaben bestmöglich anzupacken, vielleicht zu lösen oder aber zumindest auf den Weg zu bringen.

**Die Kirche wird gestaltet von Frauen und Männern, die mitbestimmen, mitsteuern, das christliche Leben mitstärken!**

Sie, als Mitglieder der Pfarrgemeinde, haben die Möglichkeit max. 8 Personen Ihres Vertrauens Ihre Stimme zu geben. Mit einer großen Wahlbeteiligung zeigen Sie dem neuen PGR, dass dieser für die vielen Aufgaben von einer breiten Mehrheit getragen wird.

Wahlberechtigt sind alle Pfarrgemeindeglieder die mind. 1 Jahr in unserer Pfarrei wohnen und das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Die Wahlen finden am 5.11. und 6.11.2005 statt.

Sa. 5.11.2005 Ellingen	17.45 – 18.15 Uhr	Bücherei
Morsbach	18.30 – 20.15 Uhr	Kaplanei
So. 6.11.2005 Alzen	09.45 – 10.15 Uhr	Pfarrheim
Morsbach	11.00 – 12.15 Uhr	Kaplanei
Morsbach	17.00 – 18.00 Uhr	Kaplanei

(Kaplanei = ehemaliges Wohnhaus Pfr. Lampenschferf, gegenüber der Kirche)

**Die Mitarbeit im Pfarrgemeinderat lohnt sich nicht finanziell. Aber ideell um so mehr.**



Modell SM 5080 Silberkirsche:  
Klare Linienführung

**Kochen, Essen, Leben!**

SM 5080 Silberkirsche. Echtholz horizontal furniert. Modernes Design, Materialmix pur, Echtholz, Edelstahl und Lack. Wir präsentieren Ihnen die neusten Küchentrends und planen für Sie jeden Küchen(t)raum!

**Möbel Becher**

IHR EINRICHTUNGSHAUS UND KÜCHENSTUDIO

Seifener Weg 3  
51597 MORSBACH

Telefon 0 22 94 / 4 76  
Telefax 0 22 94 / 14 45

Daher kommen Sie und zeigen Sie mit Ihrer Stimme, dass WIR etwas Gemeinsames wollen, Kirche für alle und jeden.

Als Kandidaten haben sich folgende Mitglieder unserer Gemeinde zur Wahl gestellt:

Annette Buchen,	Lerchenstr. 111, 45 Jahre, Betreuerin im Behindertenzentrum
Kleusberg Judith,	Auf dem Rosenkämpchen 22, 39 Jahre, Hausfrau
Kötting Brigitte,	An der Seelhardt 9, 53 Jahre, Heilerzieherin
Langen Reinhard,	Solseifen 2, 44 Jahre, Dipl. Ing.
Peters Elisabeth,	Oberwansbach 1b, 56 Jahre, Lehrerin
Schmitz Ursula,	Im Hahn 16, 48 Jahre, Hausfrau
Schneider Benjamin,	Obere Kirchstr. , 20 Jahre, Zivi
Schönauer Marion,	Waldbröler Str. 59a, 45 Jahre, Hauswirtsch. Kraft
Stricker Angelika,	Korseifener Str. 22, 49 Jahre, Hausfrau u. Küsterin
Theisen Andrea,	Flurstr. 26, 39 Jahre, Erzieherin
Weber Guido,	Weidenstr. 15, 40 Jahre, Techn. Betriebswirt
Wisioerek Tim,	Hahner Str. 6, 30 Jahre, Industriekaufmann

**Geben Sie Ihren Kandidaten Ihre Stimme – und sie werden mit dieser sprechen!**

## SKFM Arbeitskreis Familienhilfe:

### Kinderbetreuung für zwei Familien gesucht

Der Arbeitskreis Familienhilfe sucht eine Kinderbetreuung für zwei Familien. Bei der ersten Familie ist die Mutter von zwei Kindern schwer erkrankt und benötigt dringend ein wenig Zeit, um sich auszuruhen. Sind Sie bereit, stundenweise zwei Kinder im Alter von 5 und 8 Jahren zu betreuen? Würden Sie vorlesen, mit den Kindern spielen oder einen Ausflug zum Spielplatz mit ihnen unternehmen?



Auch bei der zweiten Familie ist eine Kinderbetreuung erforderlich. Die alleinerziehende Mutter von vier Kindern im Alter zwischen 1 und 8 Jahren benötigt dringend etwas Zeit für sich. Vormittags sind drei der Kinder in der Schule oder im Kindergarten. Betreuung benötigt dann nur die jüngste Tochter. Wenn Sie es sich zutrauen, eine 1-jährige stundenweise zu betreuen, dann melden Sie sich bitte beim Familienkreis.

Mit ihrem Einsatz würden Sie die Arbeit des Arbeitskreises Familienhilfe in Morsbach unterstützen. Angeschlossen an den SKFM (Sozialdienst Katholischer Frauen und Männer) bieten wir Schwangeren und Familien unsere Unterstützung an. Wir füh-

ren persönliche Gespräche, begleiten zu Behörden, helfen beim Ausfüllen von Formularen, vermitteln materielle Hilfen und sorgen für vorübergehende Kinderbetreuung. Unsere Hilfe ist kostenlos, unbürokratisch und unabhängig von Nationalität und Konfession. Wir unterliegen der Schweigepflicht.

Wenn Sie helfen oder unsere Hilfe in Anspruch nehmen möchten, melden Sie sich bitte bei Margret Quast 02294/8483 oder Anna Elbel 02294/999897.

## Nachhilfe- und Bildungszentrum Morsbach (NBZ)

In diesem Schulhalbjahr bietet das NBZ Nachhilfeunterricht in allen Hauptfächern (Deutsch, Englisch, Mathematik, Französisch) ab bereits 40,00 Euro monatlich an. Unterricht in allen Nebenfächern oder Einzelunterricht ist nach Absprache auf Wunsch möglich. Die Kündigungsfrist beträgt im NBZ nur vier Wochen. Während der Ferien fallen keine Kosten an. Der Unterricht erfolgt unter professioneller Leitung. Dabei steht die individuelle Betreuung und die Vermittlung von Freude am Lernen im Vordergrund. Besonders hinweisen möchte das NBZ auf das methodische Vokabeltraining am Samstag. Ohne feste Anmeldung führt es samstags von 9.00 - 10.00 Uhr ein Vokabeltraining für Schüler aller Klassen zu einem Preis von 5,00 Euro durch.

Informieren Sie sich während der Bürozeiten (Mittwoch 13.00 - 16.00 Uhr, Freitag 9.00 - 12.00 Uhr) direkt in den NBZ-Schulräumen (Kirchstraße 6). Auch außerhalb der Bürozeiten erreichen Sie das NBZ telefonisch unter den Nummern 02294/999884 oder 02294/6851.

# NORBERT KÖTTING



Der Tischlermeister



**Bestattungen**

- Bestattungsvorsorge •
- Erledigung aller Formalitäten •
- Erd-, See- und Feuerbestattung •
- rund um die Uhr erreichbar •

Hemmerholzer Weg 35  
51597 Morsbach  
Tel. 0 22 94-5 30

tischlernrw

# Verkaufsoffener Sonntag!

Sonntag, 06.11. von 13.00 - 18.00 Uhr,  
Samstag von 8.30 - 13.00 Uhr geöffnet.

*Wissen*  
**Schmuck**  
TEPPICH • PARKETT • FARBEN & TAPETEN

57537 Wissen/Sieg  
Köttinger Weg 27-31

Tel.: 02742-920600  
Nähe **Dalex-Werk**

Jeder Besucher erhält ein Überraschungspräsent.

Ihr Plus für mehr...  
**Wohnerlebnis**



**6. November 2005**



**Grundsteuern  
werden  
fällig am  
15. 11. 2005**

## Lichtenberg: Zwei Katzen zugelaufen

In Lichtenberg sind zwei Katzen zugelaufen. Wer vermisst sie? Die kleine Katze ist ca. ein halbes Jahr alt, verschmust und sehr schreckhaft. Die große Katze ist trächtig, ca. 1 - 1½ Jahre alt und ebenfalls schreckhaft. Vermutlich sind beide aus einem Stamm. Weitere Infos unter Tel. 0170/4324375.



Wer vermisst die beiden Katzen in Lichtenberg?

**Den „Flurschütz“ finden Sie regelmäßig auch im Internet unter [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de).**

### Impressum

Der „Flurschütz“ ist das amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Morsbach. Erscheinungsweise: 14tägig samstags. Kostenlose Zustellung an die meisten Haushalte in der Gemeinde Morsbach. Auflage: 6.000 Stück. Das amtliche Mitteilungsblatt „Flurschütz“ kann sowohl bei der Gemeindeverwaltung Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, als auch beim Druckhaus Gummersbach, Postfach 210153, 51627 Gummersbach, gegen Erstattung der Kosten einzeln bezogen werden. Einzelpreis: 1,- Euro zzgl. Versandkosten.

Herausgeber für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/6990, Fax. 02294/699187, e-mail: [rathaus@gemeinde-morsbach.de](mailto:rathaus@gemeinde-morsbach.de).

Herausgeber für die nichtamtlichen Inhalte und den Anzeigenteil: Werner Wagener, Druckhaus Gummersbach Wagener GmbH, Industriegebiet Stauweiher, 51645 Gummersbach, Tel. 02261/95720, Fax. 02261/56338, e-mail: [info@druckhaus-gummersbach.de](mailto:info@druckhaus-gummersbach.de).

Gerne werden Texte (rtf-Format) und Fotos (jpg-Format) von Vereinen und Verbänden veröffentlicht. Redaktion: Rathaus Morsbach, e-mail: [flurschuetz@gemeinde-morsbach.de](mailto:flurschuetz@gemeinde-morsbach.de). Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt.

## „Starke Eltern – Starke Kinder“

**Eine Erziehungshilfe für gestresste Mütter und Väter, die ihre familiären Konflikte lösen möchten.**

Nächster Elternkurs: 7. Nov. – 12. Dez. 2005 (insgesamt 6 Abende – pro Woche 1 Abend von 20.00 – 22.30 Uhr; nach Beendigung des Kurses findet einige Wochen später ein Nachtreffen statt).

Nächstes Elternseminar: 11./12. November 2005, Fr. von 18 Uhr bis 22 Uhr; Sa. von 9 – 18 Uhr, Veranstalter/Ort: Deutscher Kinder-schutzbund Betzdorf – Kirchen, Decizerstraße 1, 57518 Betzdorf,

Kursleitung: Marion Milbradt, Dipl. Sozialpädagogin, Tel. – Auskünfte: 02741/6725 oder 02662/7922.

Grenzen und Regeln sind für Kinder lebensnotwendige Orientierungshilfen, die ihnen Schutz, Halt, Sicherheit und Alltagsvertrauen bieten.

Bei zahlreichen Konflikten des Erziehungsalltags hat sich unter Verzicht auf klare Regeln und Strukturen ein nervendes Herumverhandeln mit den Kindern entwickelt: Fernsehen, Süßigkeitenkonsum, das tägliche Zähneputzen, die Erledigung der Hausaufgaben, Kleidungsfragen und Schlafenszeiten, alles ist Teil permanenter



## Bauen Sie doch wie SIE wollen!

Haben Sie auch genug von Varianten-, Serien- oder Typenhäusern? Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

Ihre individuellen Wünsche und Vorstellungen sind unser Maßstab für die Verwirklichung Ihres Haustraums. Ohne Kompromisse.

### ACHTUNG!

**Attraktive Grundstücke auf der Eichenhöhe in Morsbach frei zur Bebauung mit individuellen ALHO-Häusern in allen Leistungsstufen vom Ausbauhaus bis schlüsselfertig.**

**Vereinbaren Sie eine persönliche Beratung mit uns:**

**ALHO Systembau GmbH**

Hammer 1 · 51597 Morsbach · Tel. [0 22 94] 696-422 oder 696-4 55  
e-mail: [info@alho.de](mailto:info@alho.de) · Internet: [www.alho-haus.de](http://www.alho-haus.de)



Verhandlung. Fehlen klare Regeln und Strukturen versuchen Kinder oftmals sinnvolle Handlungsabläufe, wie z.B. das Aufhängen der Jacke, das Essen mit Besteck, die Zubettgehzeit u. a. permanent zu hinterfragen und ausdiskutieren. Eltern haben oftmals jeglichen Mut zu einem klaren und berechtigten „Nein“ verloren. Im Erziehungsalltag sind die Erwachsenen dann häufig unsicher, welche Grenzen für Kinder notwendig, welche überflüssig sind und wie wir als Eltern, Erzieher und Lehrer praktisch Grenzen setzen können.

Der Elternkurs wie auch das Elternseminar sollen Ihnen Gelegenheit geben für bestehende Konflikte Anregungen und Lösungsansätze zu finden und neue Wege in der Erziehung zu gehen.

## Vereinsnachrichten gehören in den „Flurschütz“!

Der „Flurschütz“ Morsbach erscheint alle 14 Tage samstags. Die Vereine im Gemeindegebiet können den „Flurschütz“ mit Leben füllen. Berichte über Jubiläen, Jahreshauptversammlungen, Veranstaltungen, Vereinsausflüge, Erfolge und Meisterschaften sowie Nachrichten an die Vereinsmitglieder gehören in den „Flurschütz“.

Texte müssen auf Diskette oder per e-mail im rtf-Format eingereicht werden. Kontrastreiche Farbfotos oder Schwarzweiß-Aufnahmen im jpg-Format lockern den Text auf. Fotos bitte der e-mail als Anlage anhängen und nicht in den Text „einbetten“. Die Gemeindeverwaltung Morsbach leitet die Vereinsbeiträge an den Verlag weiter. Texte und Fotos bitte bis 10 Tage vor dem Erscheinungstermin senden an die

**Gemeindeverwaltung** Morsbach · Stichwort „Flurschütz“  
Bahnhofstr. 2 · 51597 Morsbach  
e-mail: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.

Der nächste „Flurschütz“ Morsbach erscheint am **19. 11. 2005**.

Den „Flurschütz“ finden Sie regelmäßig auch im Internet unter [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de).

**Finanzausgleich darf nicht angetastet werden**

## Arbeitsgemeinschaft des Städte- und Gemeindebundes NRW für den Regierungsbezirk Arnsberg in Finnentrop

Der Hauptgeschäftsführer des Städte- und Gemeindebundes Nordrhein-Westfalen, Dr. Bernd Jürgen Schneider, sowie der Vorsitzende der Verbands-Arbeitsgemeinschaft für den Regierungsbezirk Arnsberg, der Meinerzhagener Bürgermeister Erhard Pierlings, haben kürzlich in Finnentrop die Bereitschaft der NRW-Kommunen bekräftigt, an der Sanierung der öffentlichen Haushalte konstruktiv mitzuwirken. Dabei müsse jede staatliche Ebene im eigenen Haus sparen, machten Schneider und Pierlings vor mehreren hundert Delegierten der Arbeitsgemeinschaft deutlich. Deswegen müsse auch der bewährte kommunale Finanzausgleich in seinem Volumen und in seinen Grundregeln erhalten bleiben. Angesichts der katastrophalen Haushaltslage vieler NRW-Kommunen - deren Kassenkredite haben 8,5 Milliarden Euro erreicht - könnten sich die Städte und Gemeinden keine Experimente bei der Gewerbesteuer erlauben. „Die Gewerbesteuer ist eine Haupteinnahmequelle der Kommunen, und ein adäquater Ersatz ist derzeit nicht in Sicht“, betonten Schneider und Pierlings mit Blick auf das Konzept der Stiftung Marktwirtschaft. Deren Modell ziele vorwiegend auf die Entlastung der Unternehmen. Woher das Geld kommen

solle, damit nicht gleichzeitig Bürger und Bürgerinnen stärker belastet würden, bleibe dabei im Dunkeln.

In dieser Situation sei das Ansinnen von Bundeswirtschaftsminister Wolfgang Clement, Kommunen müssten Bundeszuschüsse zu Unterkunft und Heizung für Arbeitslosengeld-II-Empfänger zurückzahlen, völlig abwegig. „Die Kosten aus der Hartz-IV-Reform sind dramatisch gestiegen, aber das ist nicht die Schuld der Kommunen“, so Schneider und Pierlings. Nach wie vor sei die Zusage einzuhalten, die Kommunen bundesweit durch Hartz IV jährlich um 2,5 Milliarden Euro zu entlasten. Bevor in solchen Geldfragen voreilige Schlüsse gezogen würden, sollte die eben begonnene Revision der Finanzströme unter Hartz IV abgewartet werden.

Entlastung bei der Langzeitarbeitslosigkeit sei für die Kommunen deshalb so wichtig, weil andernorts im Sozialbereich vielfach Kostensteigerungen drohten - etwa bei der Pflege, bei der Eingliederungshilfe für Behinderte oder beim Ausbau der Kinderbetreuung für unter Dreijährige. Es sei bedauerlich, dass sich die Landesregierung zu diesen Fragen in der Koalitionsvereinbarung nicht geäußert habe - insbesondere zu den eigenen Verpflichtungen. „Wir erwarten hier einen zusätzlichen, dauerhaften und angemessenen Finanzierungsbeitrag des Landes“, machten Schneider und Pierlings deutlich.

Beide erinnerten an die Zusage von Innenminister Dr. Ingo Wolf, bei allen kommunal relevanten Reformvorhaben die Spitzenverbände der Städte und Gemeinden frühzeitig und umfassend einzubeziehen. Dies müsse auch für die geplante Verschärfung des kommunalen Wirtschaftrechtes gelten. „Das ausgewogene Verhältnis zwischen Privatwirtschaft und öffentlicher Aufgaben-Erledigung würde ohne Not beseitigt“, legten Schneider und Pierlings dar. Es müsse weiterhin den Kommunen überlassen werden, ob sie im Rahmen ihrer Daseinsvorsorge Aufgaben selbst erfüllten oder sich dabei privatwirtschaftlicher Partner bedienten. Das Grundgesetz gebe keiner Seite den Vorzug. Öffentliche Unternehmen hätten immerhin den Vorteil, dass sie nicht Gewinn orientiert wirtschaften müssten und der Region durch Arbeitsplätze sowie Investitionen Impulse geben könnten.

Mehr Pragmatismus mahnten Schneider und Pierlings auch bei der Frage der Grundschulbezirke an: „Durch die Abschaffung der Schulbezirke würde die Qualität der Grundschulen kein bisschen steigen“. Als Planungsinstrument seien die Schulbezirke für die meisten Kommunen weiterhin unverzichtbar. Gerade wenn demnächst die Schülerzahlen zurückgingen, müssten Städte und Gemeinden die Möglichkeit haben, ihre Schulen optimal auszulasten. Sollte die Wahl der Grundschule den Eltern völlig freigestellt sein, wäre die ausgewogene Sozialstruktur in der Grundschule gefährdet und mancherorts drohe sogar eine „Ghettobildung“

## Die Schulverwaltung informiert

Die Turnhalle Holpe steht am Samstag, dem 12.11. und am Sonntag, dem 13.11.2005 wegen der Gedenkfeier zum Volkstrauertag den Vereinen nicht zur Verfügung.

## Die Schulverwaltung informiert

Wegen der Sportlerehrung und der Sportabzeichenverleihung sowie dem „Tag der offenen Tür“ der Realschule Morsbach steht die Turnhalle C den Vereinen am 18.11. und 19.11.2005 nicht zur Verfügung

## AWO - Jahresprogramm 2005

**7. Dezember 2005**

AWO - Weihnachtsfeier

Jeden 1. Mittwoch im Monat findet eine Vorstandssitzung statt.

## KRANKENPFLEGEPRAXIS

Birgit Klein-Schlechtingen

Krankenschwester

Bergstr. 8 · 51597 Morsbach-Lichtenberg

Fax: 0 22 94 / 78 05 · ☎ **0 22 94 / 17 19**



- Ambulante Alten- und Krankenpflege
- Familienpflege
- Warmer Mittagstisch

Kleiner Einsatz – große Wirkung:  
Mit 25 Euro monatlichem Ein-  
satz zu 17.900 Euro\* Vermögen.



Wie Ihr Geld weniger wird,  
wissen Sie selbst.  
Wie es mehr wird, erfahren Sie bei uns.

 **Kreissparkasse  
Köln**

Sie suchen noch das Passende, um effektiv ein Vermögen aufzubauen? Dann lassen Sie sich von uns ein maßgeschneidertes Spar- und Anlagepaket zusammenstellen. Unsere kompetenten Berater finden garantiert das Richtige für sie und ihn. Informieren Sie sich unter [www.ksk-koeln.de](http://www.ksk-koeln.de) oder in Ihrer Geschäftsstelle. Wir beraten Sie gerne. **Wenn's um Geld geht –  Kreissparkasse Köln.**

\* Beispielrechnung für einen Sparplan mit einer angenommenen Rendite von 6,5% p.a., Laufzeit 25 Jahre